

Wir suchen Restbestände
Wissenschaftl. Zeitschriften
und
grosser hochwertiger Werke
(auch Lieferungswerke)
zu kaufen

Offerten unter Nr. 396 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten

HANDELS - HOCHSCHULE LEIPZIG

Beginn des Sommersemesters 1932
am 15. April.

Vorlesungsverzeichnis mit Aufnahmebedingungen
(50 Pf. und Porto)

durch das Sekretariat.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1889
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortimente kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

Verlagsrechte lauft vor E. Bartels, Berlin-Weißensee, Generalstr.

Ausländisches Sortiment

Englisches, französisches, holländisches etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

**Leistungsfähige
Berliner Buchdruckerei**

sucht ihren Verleger-Kundenkreis zu erweitern. Billige Provinzpreise und zeitgemäßer Kredit werden gewährt. Da der Inhaber der Druckerei alt und ohne männlichen Erben ist, wäre

Beteiligung eines Verlages am Unternehmen möglich.

Angebote erbeten unter № 398 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlagsvertreter,

bestens eingeführt (bisher nur einen Verlag), sucht für Nord-, Mittel- und Ostdeutschland eine weitere gute Vertretung gegen Provision.

Angebote unter № 418 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Nordseebad Westerland-Sylt!

In allerbester Lage, direkt am Strandübergang Friedrichstr., ein Laden in moderner Ausmachung zu vermieten. Passend für Buch-, Zeitungshandel usw.

Fr. Nehder, Westerland-Sylt.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkursöffnung.

Über das Vermögen der Rüstung Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft Gen. m. b. H. in Liqu. in Berlin-Charlottenburg, Goethestraße 21, ist am 10. März das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Hermann Hinrichsen, Berlin-Charlottenburg, Pestalozzistraße 57 a.

Die Geschäftsstelle des Amtsgerichts Charlottenburg, Abt. 18.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 63 vom 15. März 1932.)